

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

Az
IK 500537224

24. Januar 2022

PRESSEINFORMATION

Auf den Hund gekommen

Einen Hundeführerschein mit der Lebenshilfe Bildung NRW machen.

Minden. Machen Sie mit der Lebenshilfe Bildung NRW vom 2. bis 4. April 2022 einen Hundeführerschein in der Alten Lübber Volksschule. Seminarleiterin Laura Loose kommt mit Hund und zeigt, was ein Hund braucht, woran man sieht, dass er glücklich ist, was ein Hund frisst und wie man ihn an der Leine führt. Das Seminar ist besonders für Menschen mit Behinderung geeignet und kostet 280 Euro mit Übernachtung, ohne Übernachtung 200 Euro. Melden Sie sich online über <https://bit.ly/32wX1JS> an oder per E-Mail an holz.anke@lebenshilfe-nrw.de

Info für Redaktionen:

Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH ist der Bildungsträger des Landesverbandes Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. Er bietet Bildungsseminare für Menschen mit Behinderung, Fachkräfte und Quereinsteiger in der Eingliederungshilfe, Ehrenamtliche und für Familien an. Außerdem ist die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH Träger für Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der Lebenshilfe in ganz Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Landesgeschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Georg Droste
Eva Lux

Jürgen Graef
Doris Langenkamp
Monika Spona-L'herminez
Dr. Sandra Thiedig

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Die nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 20.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familientlastenden Diensten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.



Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 73 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.